



WIN-CHARTA NACHHALTIGKEITSBERICHT

2015/2016

MARIO ESCH – IHR MÖBEL SCHREINER



Inhaltsverzeichnis

1. Über uns.....	1
2. Die WIN-Charta	2
3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement.....	3
4. Unsere Schwerpunktthemen	4
5. Weitere Aktivitäten.....	7
Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange	7
Umweltbelange.....	7
Ökonomischer Mehrwert.....	8
6. Unser WIN!-Projekt	9
7. Kontaktinformationen	11
Ansprechpartner / Impressum.....	11

1. Über uns

UNTERNEHMENS DARSTELLUNG

Mario Esch – Ihr Möbel Schreiner ist eine kleine Möbelschreinerei mitten im Naturpark Schwäbisch-Fränkischen Wald. Gegründet wurde der Betrieb 2014. Herr Esch und seine Partnerin arbeiten derzeit zu zweit.

Schwerpunkt ist die Herstellung von Möbeln, sowohl aus Massivholz, als auch aus anderen Werkstoffen. Momentan werden Spitzen mit freiberuflichen Monteuren abgefangen, mittelfristig sollen Arbeitsplätze und selbstverständlich Ausbildungsplätze geschaffen werden.

WESENTLICHKEITSGRUNDSATZ

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Nachhaltigkeitsarbeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Nachhaltigkeitssituation unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigen wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

2. Die WIN-Charta

BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

Leitsatz 01 – Menschen- und Arbeitnehmerrechte: *"Wir achten und schützen Menschen- und Arbeitnehmerrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."*

Leitsatz 02 – Mitarbeiterwohlbefinden: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter."*

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: *"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."*

Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: *"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."*

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: *"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."*

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: *"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."*

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: *"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."*

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: *"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."*

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: *"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."*

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: *"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeiter als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."*

ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf www.win-bw.com.

CHECKLISTE: UNSER NACHHALTIGKEITSENGAGEMENT

3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement

Charta-Unterzeichner seit: 10.02.2015

ÜBERSICHT: NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN IM UNTERNEHMEN

	SCHWER- PUNKTSETZUNG	QUALITATIVE DOKUMENTATION	QUANTITATIVE DOKUMENTATION
Leitsatz 1	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 2	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 3	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 4	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 5	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 6	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 7	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 8	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 9	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 10	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 11	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 12	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN VOR ORT

Unterstütztes WIN!-Projekt: Holzarbeiten mit Kindern der Grundschule Althütte

Schwerpunktbereich:

- | | | |
|--|--------------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> Energie und Klima | <input type="checkbox"/> Ressourcen | <input checked="" type="checkbox"/> Bildung für nachhaltige
Entwicklung |
| <input type="checkbox"/> Mobilität | <input type="checkbox"/> Integration | |

Art der Förderung:

- Finanziell Materiell Personell

4. Unsere Schwerpunktthemen

- **Leitsatz 6:** Produktverantwortung: *"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."*
- **Leitsatz 11:** Regionaler Mehrwert: *"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."*

WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

Bei der Erstellung des Konzeptes unseres neugegründeten Unternehmens lag uns der regionale Bezug sehr am Herzen. Umgeben vom Naturpark „Schwäbisch-Fränkischer Wald“ liegt der Rohstoff „Holz“ direkt vor unserer Haustüre. Über die handelsüblichen Zertifizierungen des Holzanbaus, der Holzernte und Weiterverarbeitung hinaus sind uns der direkte Kontakt und die Nähe zu unseren Lieferanten wichtig. Unser Kunde steht im Mittelpunkt unserer Entscheidungen. Um die von uns hergestellten und angebotenen Produkte und Dienstleistungen im Hinblick auf Kundennutzen, Nachhaltigkeit und Wertschöpfung zu optimieren, stehen wir im ständigen Dialog mit Kunden, Lieferanten und unserem Umfeld.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Leitsatz 6:

"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."

ZIELSETZUNG

- Einsatz Holzwerkstoffe von zertifizierten Herstellern (FSC & PEFC) zu 100%
- Einsatz von Wasserlacken >80%
- Einsatz von Öl bei Massivholzflächen >80% bei Massivholzflächen >80%

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Intensive Recherche, um sicher zu stellen, dass unsere Lieferanten nur zertifizierte Holzwerkstoffe liefern
- Genaue Prüfung bei jeder Lackierung, ob der Einsatz von Wasserlacken dem Einsatz von Lösemittellacken vorgezogen werden kann
- Massivholzflächen werden, wenn möglich, geölt

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Zusammenarbeit mit Lieferanten, die zertifizierte Werkstoffe anbieten, wird bevorzugt.

INDIKATOREN

Indikator 1: Regelmäßige Prüfung der von uns verwendeten Holzwerkstoffe

Indikator 2: Einsatz von Wasserlacken wird den Ansprüchen entsprechend stets bevorzugt

Indikator 2: Einsatz von Öl bei Massivholzflächen wird den Ansprüchen entsprechend stets bevorzugt

AUSBLICK

Wir werden an diesen Schwerpunkten festhalten, da sie voll und ganz unseren Überzeugungen entsprechen.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Leitsatz 11:

"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."

ZIELSETZUNG

- Kooperation mit regionalem Sägewerk (mind. 1 Betrieb)
- Deckung Massivholzbedarf aus regionalem Anbau-/Bezug >90%

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Kooperation mit dem Sägewerk Schwaderer, einem Sägewerk in der Region. FSC und PEFC zertifiziert. (Anmerkung: Der FSC Deutschland ist eine nationale Initiative zur Förderung einer nachhaltigen Waldbewirtschaftung innerhalb Deutschlands. Der FSC wird in Deutschland getragen von Umweltverbänden wie WWF und Greenpeace und weiteren)
- Um den Massivholzbedarf aus regionalem Anbau zu decken, planen wir vorausschauend und nehmen auch längere Lieferzeiten in Kauf, da wir nur durch Sammelbestellungen im Preis attraktiv bleiben können.

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Wie geplant, arbeiten wir zur Deckung unseres Massivholzbedarfes eng mit dem Sägewerk Schwaderer zusammen

INDIKATOREN

Indikator 1: Umsatzsteigerung mit Lieferant Schwaderer

Indikator 2: Steigerung der Zusammenarbeit mit anderen Gewerken aus der Region

AUSBLICK

Weiterhin wollen wir den Bedarf an Massivholz mit regionalen Anbietern weitgehend abdecken. Auch bei anderem Bedarf an Lieferanten setzen wir auf Regionalität und bevorzugen Anbieter in der Nähe.

5. Weitere Aktivitäten

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

LEITSATZ 01 – MENSCHEN- UND ARBEITNEHMERRECHTE

LEITSATZ 02 – MITARBEITERWOHLBEFINDEN

LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN

Mario Esch arbeitet im Unternehmen alleine. Seine Partnerin ist derzeit geringfügig beschäftigt und unterstützt ihn. Auftragspitzen werden mit freiberuflichen Monteuren, die Herrn Esch langjährig bekannt sind, abgedeckt. Wir bemühen uns, Bewerbern bei der Suche nach geeigneten Praktikums-, Ausbildungs- und Arbeitsstellen behilflich zu sein.

Umweltbelange

LEITSATZ 04 – RESSOURCEN

LEITSATZ 05 – ENERGIE UND EMISSIONEN

Mit sämtlichen Ressourcen gehen wir im Unternehmen und im privaten Bereich verantwortungsvoll und sorgsam um. Wir sind stets darauf bedacht, Emissionen zu vermeiden. Wir setzen ausschließlich Ökostrom (z.Z. aus 100% Wasserkraft) von regionalen Erzeugern ein. Zum einen wird hier kein CO² freigesetzt, zum anderen werden durch die dezentrale, regionale Erzeugung keine zusätzlichen „Stromautobahnen“ benötigt. Die Wärmeerzeugung wird CO²-neutral mit im Betrieb anfallenden Holzresten betrieben. Kurze Strecken zum Kunden werden, wenn die Mitnahme von Werkzeug nicht erforderlich ist, mit dem Fahrrad zurückgelegt.

Ökonomischer Mehrwert

LEITSATZ 07 – UNTERNEHMENSERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE

Unsere Möbel sollen einer hohen Qualität entsprechen und daher langlebig sein. Durch zufriedene Kunden und Weiterempfehlungen sichern wir den Unternehmenserfolg langfristig. Ebenso führt eine enge Kundenbindung dazu, dass ein stetiges Wachstum erzielt werden kann. Mittelfristig können so Arbeitsplätze von uns geschaffen und die Auslastung unserer Lieferanten gesichert werden.

LEITSATZ 08 – NACHHALTIGE INNOVATIONEN

Unsere Innovationen beschränken sich derzeit auf Verbesserungen der Prozesse.

LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN

Bei sämtlichen Investitionen werden ökologische und nachhaltige Aspekte mit einbezogen. Die mittel- und langfristige Entwicklung des Unternehmens stehen vor dem kurzfristigen finanziellen Erfolg. Vorn stehen Investitionen in Effizienz und Nachhaltigkeit der Prozesse. Ebenso wichtig sind regelmäßige Investitionen in Information, Aus- und Weiterbildung.

LEITSATZ 10 – ANTI-KORRUPTION

Aus unserer Sicht findet in unserem Betrieb keine Korruption statt. Wir achten stets sehr auf ein faires Miteinander mit Kunden, Lieferanten und selbstverständlich Mitbewerbern.

LEITSATZ 12 – ANREIZE ZUM UMDENKEN

Wir stehen stets im Kontakt mit Kunden und Interessenten. Auf den von uns besuchten Naturparkmärkten informieren wir die Verbraucher über das Export- und Importverhalten beim Holz aus unserer Region. Wir regen in unseren Gesprächen zum Nachdenken an, darüber, ob es Sinn macht, unser Holz ins Ausland zu exportieren und auf der anderen Seite Hölzer vom anderen Ende der Welt zu importieren. Die Transportwege per Schiff bringen hohe Emissionen mit sich.

6. Unser WIN!-Projekt

Mit unserem WIN!-Projekt leisten wir einen Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

DIESES PROJEKT UNTERSTÜTZEN WIR

An der Grundschule Althütte arbeiten wir mit den Schülern mit Holz. Da bei uns im ländlichen Bereich kein Werkunterricht mehr stattfindet, haben wir uns dazu entschieden, den Kindern etwas Handwerkliches zu bieten. Arbeiten mit Holz soll die Motorik der Kinder fördern. Wir möchten den Kindern die Möglichkeit bieten, herauszufinden, was ihnen Spaß macht und mit dem Werkstoff Holz lässt sich wunderbar ein Bezug zur Natur und Umwelt herstellen.

ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

Im Herbst, gleich als das neue Schuljahr begann, starteten wir die Vorgespräche mit der Leitung der Grundschule Althütte. Unsere Idee, mit den Kindern in der Vorweihnachtszeit Arbeiten mit Holz zu machen, besprachen wir mit dem Rektor und wurden danach sogar zur Gesamtlehrerkonferenz eingeladen.

Im Dezember war es dann soweit. Mario Esch kam mit Holz und Werkzeugen (Raspeln, Feilen und Schleifklötzen, die eigens für die „Schülerarbeit“ gekauft wurden) in der Schule an.

Die Schüler der 4. Klasse durften nun einen Tag lang, aufgeteilt in 2 Gruppen, raspeln, feilen und schleifen. Alle hatten viel Freude mit der ungewohnten Aufgabe und am Ende hatte jedes Kind ein Herz aus Holz in den Händen. Gemeinsam entwickelten sie die Idee, das Herz bis Weihnachten zu verstecken und den Müttern ein ganz besonderes Geschenk zu machen.



UNSER WIN!-PROJEKT

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Die Kinder in Althütte wissen nun ein bisschen mehr über den Beruf des Schreiners. Der ein oder andere hat seine handwerkliche Begabung entdeckt und freut sich schon auf weitere Gelegenheiten, mit Holz zu arbeiten.

AUSBLICK

Selbstverständlich soll das Projekt fortgesetzt werden. Gerne werden wir dies zur festen Veranstaltung in der Vorweihnachtszeit machen.



7. Kontaktinformationen

Ansprechpartner / Impressum

Herausgegeben am 07.06.2017 von

Mario Esch
Ihr Möbel Schreiner
Backnangerstraße 31
71566 Althütte – Lutzenberg
Telefon: 07183-378 404
E-Mail: info@ihr-moebel-schreiner.de
Internet: www.ihr-moebel-schreiner.de



Bildnachweis:
Waldbild – Deckblatt: Fotolia
Fotos Seite 9+10: privat